Beschluss des Landrats vom 11.06.2026

Nr. 1848

6. Totalrevision des Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung (SGS 852) – Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Gebührenfreie Kinderbetreuung für alle Familien»
2025/597; Protokoll: tvr

Der Landrat hat die erste Lesung an seiner letzten Sitzung mit einer Änderung abgeschlossen, sagt Landratspräsident **Reto Tschudin** (SVP).

– *Zweite Lesung FEB-Gesetz*

Keine Wortmeldungen.

– *Rückkommen*

Es wird kein Rückkommen verlangt.

– *Schlussabstimmung Gesetz*

Landratspräsident **Reto Tschudin** (SVP) erklärt, dass jetzt über das Gesetz abgestimmt wird, das einen allfälligen Gegenvorschlag bilden würde.

://: Mit 61:0 Stimmen wird dem Gesetz zugestimmt. Das 4/5-Mehr (49 Stimmen) ist erreicht.

– *Detailberatung Landratsbeschluss gemäss Kommission*

Titel und Ingress

Adil Koller (SP) sagt, dass gerade mit einem Vierfünftelmehr einstimmig ein neues Kinderbetreuungsgesetz beschlossen wurde. Das ist ein grosser Fortschritt gegenüber dem Status Quo und das Resultat einer überparteilichen Arbeit von Regierungsrat, Kommission und Landrat. Der Redner bedankt sich für die hervorragende Arbeit. Der Kanton Basel-Landschaft macht damit für den Mittelstand einen Sprung weg von den letzten Plätzen bei der Bezahlbarkeit der Kinderbetreuung. Natürlich sind nicht alle Anliegen des Initiativkomitees in dem Gegenvorschlag vorhanden – beispielsweise fehlt eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Kita-Mitarbeitenden. Dort wird man bestimmt weiterhin dranbleiben. Aber das Gesetz wurde jetzt beschlossen und damit dieses rasch und verlässlich ins Ziel gebracht werden kann, wird das Initiativkomitee, wie versprochen, die Kita-Initiative zurückziehen.

Landratspräsident **Reto Tschudin** (SVP) erklärt, dass die Initiative nicht mündlich im Landrat zurückgezogen werden könne; dies müsse auf offiziellem Weg erfolgen. Deshalb muss trotzdem über den Landratsbeschluss abgestimmt werden.

Ziffern 1–12

Keine Wortmeldungen.

– *Rückkommen*

Es wird kein Rückkommen verlangt.

− *Schlussabstimmung Landratsbeschluss*

://: Mit 77:0 Stimmen wird dem Landratsbeschluss zugestimmt.

Landratsbeschluss
betreffend Totalrevision des Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung (SGS 852) – Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Gebührenfreie Kinderbetreuung für alle Familien

vom 11. Juni 2026

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. *Die nichtformulierte Initiative «Gebührenfreie Kinderbetreuung für alle Familien» wird abgelehnt.*
2. *Der Gegenvorschlag zur nichtformulierten Initiative in Form der Totalrevision des Gesetzes über die familienergänzende Betreuung wird gemäss Beilage beschlossen.*
3. *Den Stimmberechtigten wird empfohlen, die nichtformulierte Initiative «Gebührenfreie Kinderbetreuung für alle Familien» abzulehnen und den Gegenvorschlag anzunehmen. Für den Fall, dass sowohl Gegenvorschlag als auch Initiative angenommen werden, wird empfohlen, den Gegenvorschlag vorzuziehen.*
4. *Das Postulat 2019/615: Finanzierungsklarheit KITAplus wird abgeschrieben.*
5. *Das Postulat 2020/592: Kantonales Impulsprogramm zur familienergänzenden Betreuung wird abgeschrieben.*
6. *Das Postulat 2021/082: Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Kantonale Beteiligung an den familienexternen Betreuungskosten wird abgeschrieben.*
7. *Das Postulat 2021/099: Investitions-Anreize für Gemeinden zum Ausbau von Familien-Betreuungs-Infrastrukturen wird abgeschrieben.*
8. *Das Postulat 2021/100: Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Sicherstellung der FEB-Bedarfserhebung durch die Gemeinden wird abgeschrieben.*
9. *Das Postulat 2021/377: Musterreglement zum FEB-Gesetz wird abgeschrieben.*
10. *Das Postulat 2021/391: Frist zur Bedarfserhebung bei der familienergänzenden Betreuung wird abgeschrieben.*
11. *Das Postulat 2021/096: Steuerliche Entlastung von Tageseltern wird abgeschrieben.*
12. *Das Postulat 2021/097: Soziale Kinderbetreuungs-Abzüge wird abgeschrieben.*